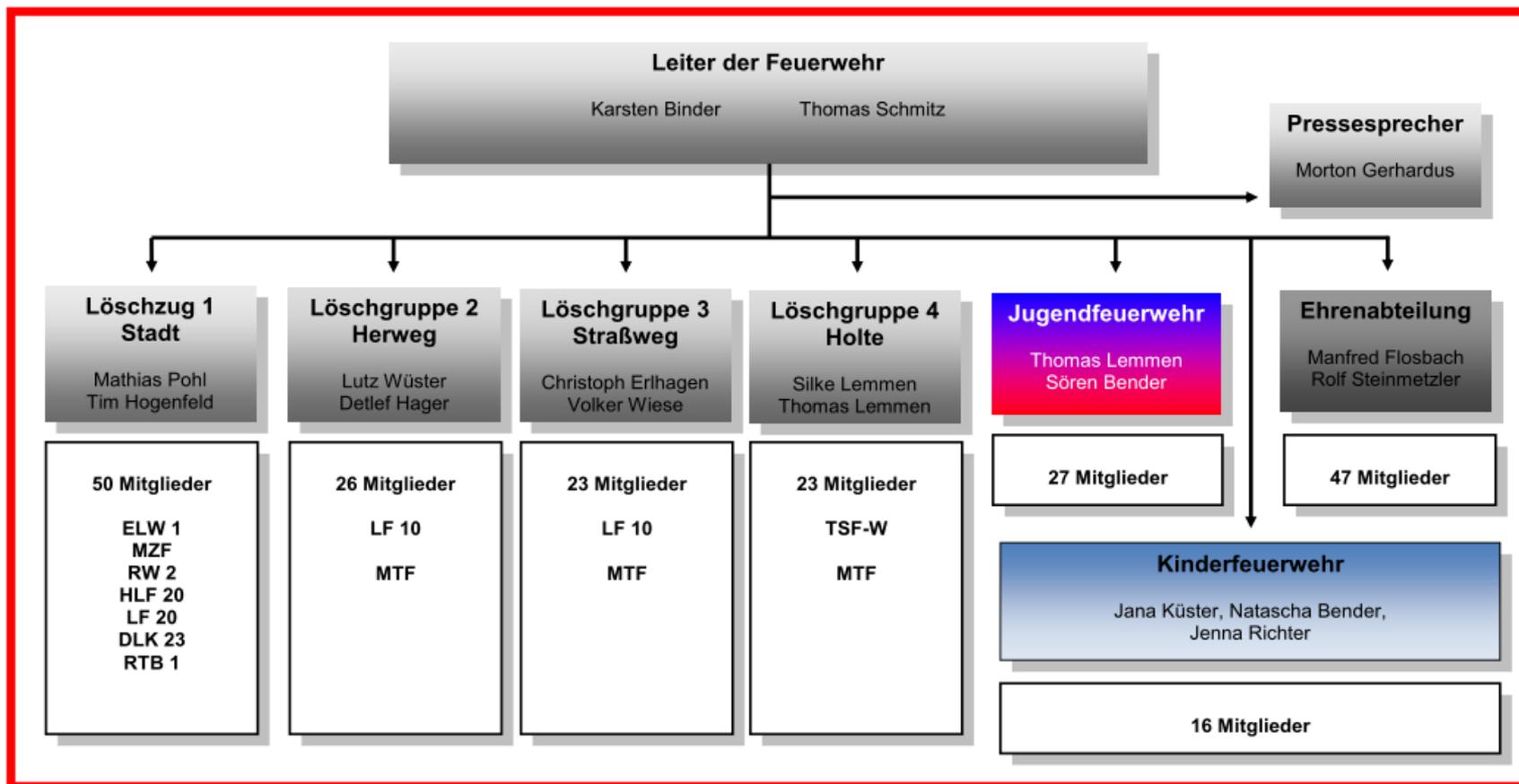




Statistik 2020

Freiwillige Feuerwehr Hückeswagen



Mitgliederzahlen 2020

	Männer	Frauen	gesamt
Löschzug 1	45	5	50
Löschgruppe Herweg	26	 	26
Löschgruppe Straßweg	19	4	23
Löschgruppe Holte	19	4	23

Jugendfeuerwehr	16	11	27
Kinderfeuerwehr	13	3	16
Unterstützungsabteilung	1	3	4
Ehrenabteilung	47	 	47

Aufteilung der Einsätze 2020

Brände				
	Klein	Mittel	Groß	
Anzahl	17	7	1	
Überörtliche Hilfe im OBK				
Anzahl	2			
Menschen gerettet		Menschen tot		
Anzahl	2	0		27
TH				
	Tier in Not	Person in Not	Betriebunfall	Öl nach VU
Anzahl	7	2	1	5
Verkehrsunfälle / Störungen		Wasser-Sturmschäden	unterst. RD / P.hinter Tür	
Anzahl	3	24	21	63
Menschen gerettet		Menschen tot		
Anzahl	18	2		
Sonstige				
	Blinde Alarme	Rauchmelder	BMA	
Anzahl	16	2	13	31
Gesamt				121

Führungskräfte innerhalb der Wehrleitung



Leiter der Feuerwehr
Karsten Binder (49)
Schloss-Stadt Hückeswagen
Eintritt - 11.1984

Stellv. Leiter der Feuerwehr
Thomas Schmitz (57)
Fa. Pflitsch GmbH
Eintritt - 09.1982



Löschgruppenführerin Holte
Silke Lemmen (45)
Fa. Kimmel / Modelltischlerin
Eintritt - 04.1988



stellv. Zugführer LZ 1
Tim Hogenfeld (36)
Stadt Remscheid / Forstwirt
Eintritt - 05.2003



Unterbrechung Fw- Dienstbetrieb durch Corona

- Ab März kein Übungs- und Ausbildungsbetrieb
- Über den Sommer nur kleine Arbeitsgruppen (6-9 P.)
- Seit März bis heute keine Ausbildung bei JF und KF
- Ab November 2. Unterbrechung des Übungs- und Ausbildungsbetriebs im gesamten OBK



Neue Einsatzuniform für alle
Einsatzkräfte



FREIWILLIGE
Feuerwehr
Hückeswagen



Verlauf:

- **2016 – 2018** Ausarbeitung und Vorstellung
- **2019** Einbringen in den Haushalt 2020
- **Anfang 2020** Ausschreibung der Leistung
- **Sommer 2020** Auftragsvergabe und Anprobe der Kleidergrößen (130 St.)
- **Ende 2020** Auslieferung der Schutzkleidung
- **Frühjahr 2021** Ausgabe der Schutzkleidung

Investitionssumme = ca. 200.000 €



Neue Fahrzeuge

- MTF Kinderfeuerwehr (2019 - 2021)



Gesamtkosten	43.875,30 €
Landesförderung	35.100,24 €
Eigenanteil Stadt	8.775,06 €

- LF 10 Löschgruppe Holte (2020 - 2022)



Auftragssumme ca. 348.500 €

Sachstand – neue digitale Alarmierung im OBK



Ereignis

Notruf 112



Kreisleitstelle

Disposition

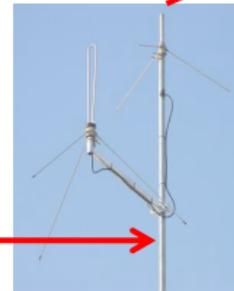


Einsatzleitsystem

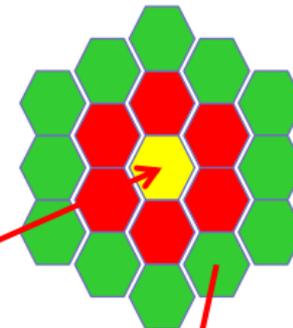
Zu alarmierende
Einheiten und
Einsatzdaten
Gemäß AAO



RIC und
Alarmtext



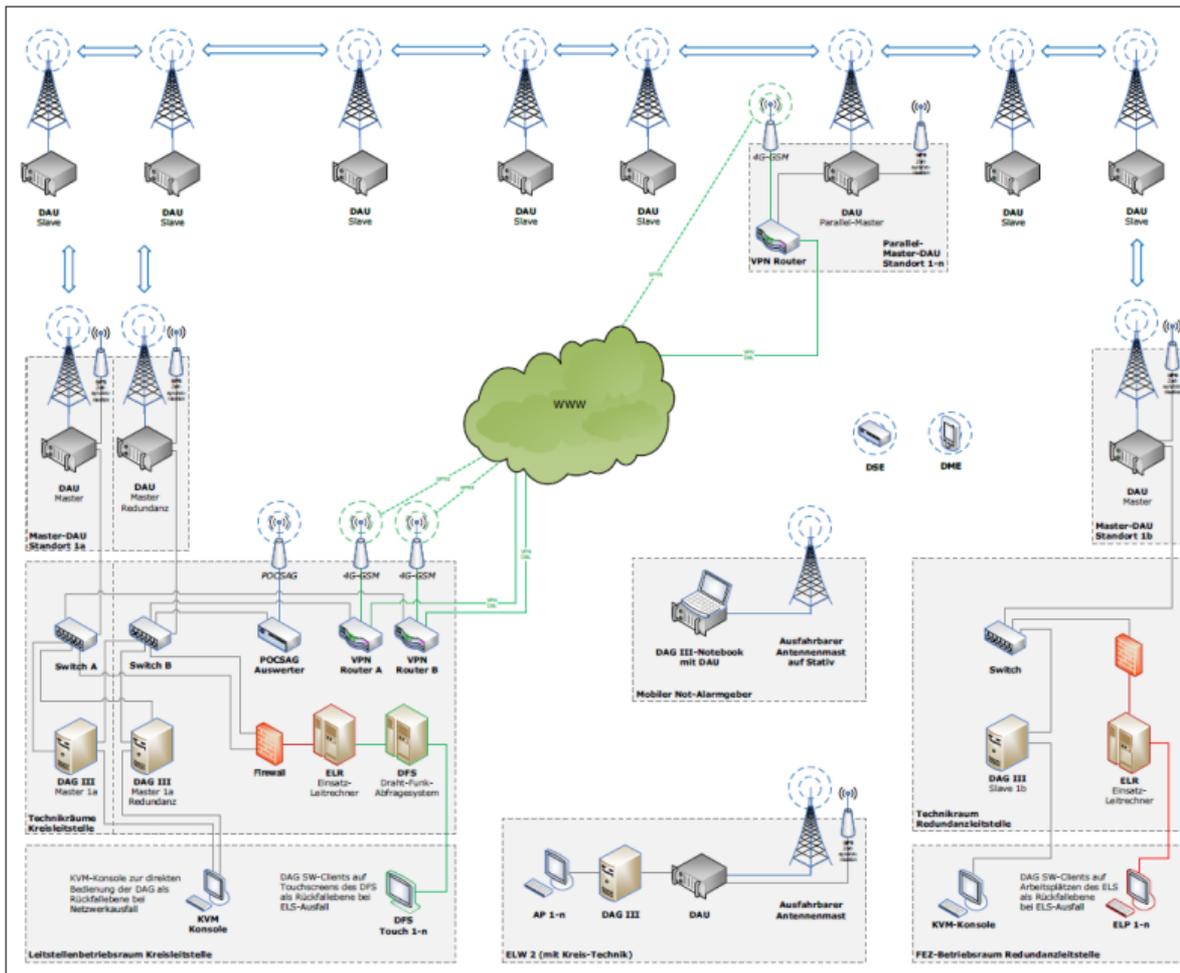
Kreisweite
Alarminfrastruktur



**DAG: Digitaler
Alarm-Geber**

**DAU: Digitaler
Alarm-Umsetzer**

**DME: Digitaler
Melde-Empfänger**



Kreisweit werden
ca. 45 DAU-Standorte
errichtet

Verlauf

09.04.2018 Informationsveranstaltung Digitalalarm

Die aktuelle Gleichwelle ist über 22 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Ein Indiz dafür ist auch der Umstand, dass der Oberbergische Kreis als Letztes in NRW auf digitale Alarmierung umstellt.

06.2018 europaweite Ausschreibung für alle Hilfsorganisationen im OBK

31.10.2019 Information an die Kommunen und Hilfsorganisationen im OBK

- Beschwerde vor der Vergabekammer Rheinland vom 12.11.2018 mit anschließender Gerichtsverhandlung vor dem Oberlandesgericht Düsseldorf am 11.09.2019.
- Ergebnis: Klage des OBK wurde abgewiesen.
- Dies bedeutet, dass die EU-Ausschreibung aufzuheben ist und eine neue EU-Ausschreibung unter Berücksichtigung der Rechtsauffassung des Gerichts vorzunehmen ist.
- Neue europaweite Ausschreibung wird im Januar 2020 starten
- Durch die neue europaweite Ausschreibung verzögert sich der Aufbau des digitalen Alarmierungsnetzes erheblich und ein Probetrieb ist erst für Sommer 2021 realistisch.

Verlauf

18.06.2020 Information an die Kommunen und Hilfsorganisationen im OBK

- Auftragsvergabe erfolgt an **Fa. Comtec** / Dortmund
- Es ist geplant, dass ab Ende 2021 kreisweit digital alarmiert werden kann
- Die jetzt noch genutzte analoge Alarmierungstechnik soll nur noch bis einschl. 2022 genutzt werden

Herbst 2020 Besichtigung Standort für Funkmasten in Hückeswagen

- Gerätehaus Holte
- Rathaus
- Gerätehaus Herweg

Neuer Digitaler Meldeempfänger

DME-POCSAG s.QUAD X35 V

inklusive Zubehör (Ladegerät, Stabantenne und Schutztasche)



Eingeplante Haushaltsmittel ca. 51.000 €

Erstellung eines neuen Brandschutzbedarfsplans ab 2021

Brandschutzbedarfsplanung

Seit 1998 ist die Aufstellung eines Brandschutzbedarfsplanes gesetzliche Pflicht für jede Kommune in Nordrhein-Westfalen.

Verlauf von 2004 bis heute

	Erstellung	Verabschiedet durch den Rat
Brandschutzbedarfsplan	2003 / 2004	19.07.2004
Fortschreibung	2009	26.11.2009
Fortschreibung	2014/ 2015	29.11.2016
Fortschreibung	2021	

Überdies ist der Brandschutzbedarfsplan gem. § 3 Abs. 3 BHKG NRW (vom 02.02.2016) spätestens alle fünf Jahre fortzuschreiben.

Inhalte eines Brandschutzbedarfsplans umfassen:

- Ist-Beschreibung der Feuerwehr
- eine Risikoanalyse für das Gemeindegebiet
- Soll-Vorgabe für die Feuerwehr
- Schutzziele (z.B. Alarmierungskette)
- Eine Risikoanalyse (z.B. Beurteilung Gemeindegebiet, Straßen, Infrastruktur, bebaute und bewohnte Gebiete)
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Umsetzung von Investitionsvorhaben (Fahrzeuge, Geräte, Schutzkleidung, uvm.)
- Löschwasserversorgung bei besonderen Objekten und Gebieten
- Erstellung und Umsetzung eines Konzeptes zur Ehrenamtsförderung
- uvm.

Die Leistungen für die 3. Fortschreibung werden 2021 ausgeschrieben, Haushaltsmittel sind eingeplant.